



VERBAND DER
ANNENFRIEDHÖFE
DRESDEN
FREUNDESKREIS

Zusammenfassung – Auftakttreffen 14.10.2020:

1. Kurze Vorstellungsrunde

2. Ziele des Freundeskreises:

- => die Annenfriedhöfe bieten einen Mehrwert für ihren Stadtteil weit über ihre Kernaufgabe hinaus
- => Anknüpfungspunkte finden sich vor allem in den Bereichen Stadt(teil)geschichte, Naherholung, Umweltschutz, Kultur, Kunsthandwerk, Begegnung
- => die Friedhofsverwaltung möchte hier das Potential gern nutzen, hat aber für solche Projekte fast keine Ressourcen
- => es gibt bereits eine Reihe Engagierter, die momentan noch nicht gut miteinander vernetzt sind und voneinander profitieren könnten

3. Erste Ideen:

Gärtnern auf Grüften:

Hobbygärtner bepflanzen und pflegen historische Grabstellen

gesucht: HobbygärtnerInnen und ein/e feste/r AnsprechpartnerIn für die Gruppe für Absprachen mit der Friedhofsverwaltung

=> Pflanzen könnten über Spenden, Fördermittel oder Stiftungsmittel finanziert werden; Pflanzerde stellt Friedhof

=> schön wäre natürlich ein Mehrwert für Insekten + Vögel

=> im Winter könnte die Gruppe gemeinsam eventuell Nistkästen/Futterspender für Vögel, Fledermauskästen und Insektenhotels bauen

Kriegsgedenken 17.04.2021 – Neuer Annenfriedhof:

Zeitgemäßes und generationsübergreifendes Gedenken mit inhaltlichem Mehrwert für die Opfer des 2. Weltkriegs

gesucht: VeranstaltungsorganisatorInnen und Menschen, die dazu gern einen inhaltlichen Beitrag leisten möchten

Lageplan für Grabstellen besonderer Persönlichkeiten:

Optisch ansprechender Lageplan mit Infos zu den Persönlichkeiten und Denkmälern; ggf. als Wendepan mit beiden Annenfriedhöfen auf einem Plan

=> gesucht: **HobbyhistorikerInnen** für inhaltliche Zuarbeit und jemand, der den Plan grafisch gestaltet

=> eventuell könnte für die Grafik auch ein/e **Grafiker/in** über Spenden oder Fördermittel engagiert werden

Trauercafé:

Eine regelmäßige Möglichkeit für Trauernde aller Altersstufen sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

=> gesucht: **sozial Engagierte, die so einen Treffpunkt betreuen würden**

=> die angrenzende Hoffnungskirche würde Räume hierfür zur Verfügung stellen

=> aktuell wird auch untersucht, ob und wie die ehemalige Friedhofsverwaltung im Bereich Friede & Hoffnung des Neuen Annenfriedhofs nutzbar gemacht werden kann (mittelfristig)

Führungen zu weiteren Themen:

Zum Beispiel ornithologische Führung, pflanzenkundliche Führung, geologische Führung, Führung zu Symbolik und Grabgestaltung, ...

=> gesucht: **Menschen, die bereit sind 1-2x pro Jahr eine Führung zu einem selbst gewählten Schwerpunkt anzubieten**

=> es gibt bereits: Führung zu Bestattungskultur + Führung zu besonderen Persönlichkeiten + Kurzführung zu Industriellen

Nutzung der Feierhallen/Anlagen für Kulturveranstaltungen:

Die Feierhallen beider Friedhöfe sind atmosphärisch und klanglich gut für z. Bsp. Lesungen, Musik, Theater geeignet.

=> gesucht: **Menschen, die gerne netzwerken und gern Veranstaltungen organisieren und begleiten möchten**

Weihnachtsmarkt (2021?) im Rahmen des „Löbtauer Advent“:

Der Eingangsbereich und der Bereich vor dem Neuen Annenfriedhof eignet sich gut für einen kleinen fairen/alternativen Weihnachtsmarkt mit Selbstgemachten aus der Region und von lokalen Akteuren – in Kombination mit Kulturprogramm.

=> gesucht: **Menschen, die gerne netzwerken und gern Veranstaltungen organisieren und begleiten möchten**

=> ggf. in Kooperation mit anders-wachsen-Kirchgemeinde Friede & Hoffnung; diese hatte im September den „Markt der Möglichkeiten“ auf dem Friedhofsgelände durchgeführt

=> auch Löbtop e. V. (von dort kam die Idee bereits vor 4 Jahren) und Konglomerat e. V. (Rosenwerk) wären geeignete Partner

4. Organisatorisches:

- a) Der Freundeskreis soll erst einmal loses Netzwerk sein, ein formeller Beitritt ist somit nicht nötig.
- b) Der Freundeskreis an sich sollte ca. 4x im Jahr in Gänze zusammen kommen, zwischendurch erfolgt die Abstimmung innerhalb der Arbeitsgruppen und auf kurzem Weg nach Bedarf mit der Friedhofsverwaltung.
- c) Über einen jährlichen Beitrag und dessen Höhe wird bei den kommenden Treffen noch beraten. Dieser hätte den Vorteil als Grundlage für z. Bsp. Flyer, Pflanzenkäufe, Materialbeschaffung genutzt werden zu können – auch um eine Eigenbeteiligung für Fördermittelanträge zur Verfügung zu haben.
- d) Eine Vereinsgründung wäre langfristig denkbar, sobald die Gruppe zu Stabilität gefunden hat.

5. Nächstes Treffen:

Samstag, 05.12.2020 um 14:00 Uhr

Haupteingang Neuer Annenfriedhof – Treffen mit Geländerundgang!



"In jedem Anfang liegt die Ewigkeit"

Hugo von Hofmannsthal, Der Schwierige, S. Fischer, Berlin 1921, Hans Karl, S. 91